



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

V ZR 48/99

vom

16. Dezember 1999

in dem Rechtsstreit

Land Brandenburg, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, dieses vertreten durch das Grundstücks- und Vermögensamt Cottbus, H. [REDACTED] Straße [REDACTED] Cottbus, dieses vertreten durch die Amtsleiterin Harriet G. [REDACTED], S. [REDACTED] Straße [REDACTED], Potsdam,

Klägerin und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dres. [REDACTED] und [REDACTED] -

gegen

Traute M. [REDACTED], S. [REDACTED], C. [REDACTED]

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED] -

LG Cottbus v. 8. 1. 98 - 2 O 400/97 -
O LG Brandenburg v. 24. 11. 98 - 2 U 36/98 -

Der V. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat am 16. Dezember 1999 durch den Vorsitzenden Richter Dr. Wenzel und die Richter Dr. Lambert-Lang, Prof. Dr. Krüger, Dr. Klein und Dr. Lemke

beschlossen:

Die Revision der Klägerin gegen das Urteil des 2. Zivilsenats des Brandenburgischen Oberlandesgerichts vom 24. November 1998 wird nicht angenommen.

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung. Die Revision hat im Endergebnis auch keine Aussicht auf Erfolg.

Die Klägerin trägt die Kosten des Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 156.684,05 DM

Wenzel

Lambert-Lang

Krüger

Klein

Lemke



Beglaubigt: